



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. Dezember 2014

Touristik, Twitter, Homepage

Bilanz zum Sternschnuppen Markt

Der Sternschnuppen Markt ist für die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ein beliebter und gern genutzter Treffpunkt und für auswärtige Gäste eine feste Größe. Die Beliebtheit des Marktes mit seinem abwechslungsreichen Bühnenprogramm spiegelt sich in der Zufriedenheit der rund 130 Standbetreiber wieder.

„Die positive Resonanz von Besuchern und Standbetreibern ist eine schöne Bestätigung, dass der Sternschnuppen Markt den Nerv der Zeit trifft und dem Wunsch nach einer besinnlich-erlebnisreichen Vorweihnachtszeit voll und ganz entspricht“, so Wiesbadens Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel wenige Tage vor Ende des Sternschnuppen Marktes. Er würdigt ausdrücklich das große Engagement der Standbetreiber, die für die Gäste ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot bereit halten.

Zu den Gästen des Sternschnuppen Marktes zählten auch dieses Jahr wieder internationale Besucher, etwa aus England, der Schweiz oder Holland. Auch die in Wiesbaden stationierten Amerikaner besuchten vermehrt das vorweihnachtliche Markttreiben.

Das rege Interesse an dem von der Wiesbaden Marketing GmbH veranstalteten Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz und vor der Marktkirche wird auch an den mehr als 200.000 Zugriffen auf die neue Präsentation des Sternschnuppen Marktes im Internet unter <http://www.wiesbaden.de> deutlich. Für die Bilder der Webcam interessierten sich

mehr als 1.400 Personen. Die Möglichkeit, ein Weihnachtsporträt mit unterschiedlichem Markthintergrund zu verschicken, nutzten bislang mehr als 8.000 Gäste.

Ebenfalls positiv hat sich die verstärkte Polizeipräsenz auf dem Sternschnuppen Markt ausgewirkt, die nur vier Taschendiebstähle aufnehmen musste; im vergangenen Jahr waren es noch rund 15 Delikte.

Die Beliebtheit und hohe Akzeptanz des Sternschnuppen Marktes wird anhand der mehr als 300 Reisebusse deutlich, mit denen Busreiseveranstalter Gäste aus dem In- und Ausland in die Landeshauptstadt brachten. Der Genuss von Glühwein und Plätzchen ganz ohne Parkplatzsorgen wird auch von der Bevölkerung geschätzt: Circa 6.000 Besucher (Zwischenbilanz zum 15. Dezember) nutzten das Kombi-Ticket von ESWE Verkehr, das ihnen einen unbeschwerten Marktbesuch ohne Parkplatzsuche ermöglichte.

+++